

Medieninformation

**Die willhaben-Adventumfrage 2019: Weihnachtslieder, Kekserl und Christkind
Mehr 90 % der Befragten feiern heuer Weihnachten, rund 80 % freuen sich auf das Fest
Jeder zweite bäckt selbst Weihnachtskekse, das Vanillekipferl ist Österreichs Top-Kekserl
Großteil beschenkt vier bis fünf Personen, gerne auch gebrauchte Dinge unterm Christbaum**

Wien, am 16. Dezember 2019. willhaben hat Anfang Dezember 1.200 User zu Weihnachtsplänen und Traditionen rund um das bevorstehende Fest befragt: Die überwältigende Mehrheit (91,4 %) feiert heuer eher bzw. sicher Weihnachten - der Großteil davon am Abend des 24. Dezembers. Fast 82 % sind laut eigenen Angaben sehr bzw. eher in Vorfreude auf das Fest. Gefeierte wird in kleiner bzw. mittlerer Runde mit einer, bis maximal acht anderen Personen. Nur im Burgenland kommen laut Umfrage zu Weihnachten verhältnismäßig oft mehr als acht Leute zusammen.

Die Burgenländer sind heuer auch die großzügigsten Schenker

Weihnachtsgeschenke sind fixer Bestandteil des Festes: Etwa 85 % werden heuer Präsente kaufen oder haben diese bereits besorgt. Der Großteil der Befragten beschenkt rund vier bis fünf Personen. Im Burgenland sind es besonders viele Beschenkte, zumeist sogar mehr als sieben. Das wirkt sich auch im Festtagsbudget aus. Insgesamt geben 60 % aller Befragten aus dem östlichsten Bundesland mehr als 300 € für Weihnachtsgeschenke aus. Landesweit liegt dieser Wert bei ca. 45 %. Die Geschenke-Shopping-Touren werden in Österreich sehr zeitnah zum Fest geplant: Rund 58 % kaufen wenige Wochen vor Weihnachten ein. Besonders früh dran sind hingegen die Vorarlberger. Sechs von zehn Personen bauen vor und halten bereits das gesamte Jahr über Ausschau nach passenden Präsenten für die Liebsten.

Ja zu Second Hand-Geschenken

Der Nachhaltigkeitsgedanke hält auch in der Weihnachtszeit immer stärker Einzug. Deutlich mehr als die Hälfte aller Befragten kann sich vorstellen, gebrauchte Dinge zu verschenken. Fast alle, die bereits einmal etwas Gebrauchtes zu Weihnachten erhalten haben, fanden zudem Gefallen daran. Insbesondere Spielzeug, Bücher, Konsolen oder Videospiele sind ein beliebtes Präsent aus zweiter Hand. Nur für 20 Prozent ist es zudem nicht in Ordnung, dass Weihnachtsgeschenke, die nicht perfekt passen oder nicht gefallen, weiterverkauft werden. Denkbare Kategorien sind dabei besonders Mode und Bekleidung, Accessoires, Haushalts- bzw. Küchengeräte, Bücher oder Filme.

Das Vanillekipferl und andere kulinarische Köstlichkeiten

Jeder zweite Befragte gibt an, selbst aktiv Weihnachtskekse zu backen bzw. dabei zu helfen. Das ist etwas mehr als vergangenes Jahr. Vor allem in Salzburg und Kärnten streift der Großteil heuer mit Sicherheit die Backschürze über. Der Genuss ist auch 2019 wieder deutlich beliebter als die Produktion: Rund 90 % haben sicher bzw. eher vor, sich die kleinen Köstlichkeiten schmecken zu lassen. Das Lieblingskekserl der Befragten ist übrigens ganz klar das Vanillekipferl. Dahinter folgen Linzer Augen und Lebkuchen. Weniger eindeutig fiel die Wahl zum traditionellen Weihnachtsgericht am Heiligabend aus. Rund 20 % haben keine feste Tradition. Bei knapp 15 % gibt es Fisch, weitere 12 % reichen eine kalte Platte.

Christbaum, Christkind und Last Christmas

Für etwa 80 % ist der Christbaum ein Bestandteil des Fests. In der Gruppe der 40- bis 49-Jährigen putzen sogar acht von zehn Personen den festlichen Baum auf. In 64 % der Haushalte bringt das Christkind offiziell die Geschenke.



Damit hat das Engelchen einen deutlichen Vorsprung zum Hauptkonkurrenten, dem Weihnachtsmann. Dieser beschenkt in Österreich kaum 5 % aller Befragten. Ein weiterer Bestandteil der traditionellen Feiern sind Weihnachtslieder. Für viele Österreicher gehören sie auf jeden Fall zum Fest dazu. Geht es um den Weihnachtsklassiker „Last Christmas“ scheiden sich allerdings die Geister. Während mehr als 40 % der Befragten das Lied von „Wham!“ lieben, können fast 20 % den Song gar nicht ausstehen.

Messenger Nachrichten als digitaler Weihnachtsgruß

Weihnachtsgrüße werden nach wie vor gerne verschickt – allerdings mittlerweile nicht mehr per Post, sondern per SMS bzw. Messenger. Nur rund 20 % verschicken laut Befragung noch Karten oder Briefe über den Postweg, immerhin ein Viertel sendet weihnachtliche E-Mails. Beide Varianten sind bei älteren Personen beliebter als bei jüngeren. Der Großteil sind aber SMS und Messenger-Nachrichten. 52 % werden ihre festlichen Grüße heuer über diese Wege verschicken. Im Burgenland und in Wien sind die Kurznachrichten zu Weihnachten besonders beliebt.

Pressekontakte:

Andreas Pucher
PR Manager / willhaben
Tel.: 0699/1303 1518
E-Mail: andreas.pucher@willhaben.at

Thomas Reiter
Reiter PR
Tel.: 0676/66 88 611
Email: thomas.reiter@reiterpr.com